

Betreff:

WG: Nachricht über www.varel.de

Von: Morley, Kieran []

Gesendet: Donnerstag, 10. März 2022 14:19

An: Info <Info@varel.de>

Betreff: Nachricht über www.varel.de

Nachricht über www.varel.de

Folgende Nachricht wurde am 10.03.2022 um 14:18 Uhr über das Portal www.varel.de versendet:

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 08.03.2022 ist [] an der Einmündung Fasanenweg-Tweehörnweg in einen Kfz-Unfall verwickelt worden, weil sie ein von links herannahendes Fahrzeug nicht rechtzeitig gesehen hatte, in den Tweehörnweg eingefahren ist und das gegnerische Fahrzeug nicht mehr stoppen konnte.

Der Tweehörnweg ist an der Einmündung Fasanenweg aufgrund einer Rechtskurve des Tweehörnweges nicht weit einsehbar.

Ich selbst habe mehrfach an dieser Einmündung erlebt, dass von links kommende Fahrzeuge bremsen mussten, weil ich in den Tweehörnweg eingefahren bin und zu diesem Zeitpunkt kein von links fahrendes Fahrzeug erkennbar war.

Gleichzeitig wird der Tweehörnweg an dieser Stelle oft von Schülern gequert, die aus der Amsel- oder Finkenstrasse kommen oder in diese Straßen wollen, weil sie auf ihrem Schulweg den Fußpfad zwischen Amselstrasse und Wendekreis Dompfaffstrasse nutzen.

Ich möchte Sie daher bitten, mein Schreiben an Ihr entsprechendes Referat zur Vorbereitung und dann -als Antrag an den Stadtrat bzw. Den entsprechenden Ausschuss verstanden- weiterzureichen.

Ich nehme dies zum Anlass, Sie um Prüfung zu bitten, wie die beide Querungshilfen vor der Schlossplatzkirche, die ebenfalls von Schülern stark frequentiert sind, sicherer gestaltet werden können. Im günstigsten Falle bitte ich an beiden Stellen einen Zebrastreifen und/oder Bedarfsampel zu errichten.

Dabei bitte ich im Weiteren analog für die weiteren Schulen in Varel zu prüfen: Meines Wissens befindet sich aktuell vor keiner einzigen Schule in Varel ein Zebrastreifen- eine vielleicht einzigartige Situation in Niedersachsen?

Können weitere Zebrastreifen eingerichtet werden?

Auch die fehlenden Übergänge Mühlenstraße Höhe Bergstraße, Höhe Edeka und Höhe Hansastrasse halte ich für gefahrenträchtig.

Und schlussendlich bitte ich zu prüfen, ob im Vorgriff auf die Ergebnisse des

Fahrradkonzeptes für die Stadt Varel bereits jetzt Fahrradschutzstreifen vom Vareler Hafen bis zum Stadtwald, sowie in der Oldenburger Straße errichtet werden können, um hier die Schulwege sicherer zu gestalten.

Mit freundlichem Gruß,
Morley

(meines Wissens aktuell aufgrund Coronavirus-Pandemie noch immer Vorsitzender des Stadtelternrates?)

E-Mail:
Telefon:

Erstellt / Created: 10.03.2022, 14:18 · Absender / Sender: